Falscher Tee - Sageretia theezans

Die Sageretie oder Falscher Tee kommen aus China und Japan. In Ihrer Heimat werden sie etwa 2 bis 3 Meter hoch und wachsen strauchartig. Die Rinde ist braun bis grau, ziemlich glatt und hat zum Teil weisse Flecken, ähnlich wie die Rinde von Platanen oder ein alter Dreispitzahorn.
Diese immergrüne Pflanze hat glänzende, kleine, hellgrüne, elliptisch oder ovale Blättchen. Die gelblichweissen Blütenrispen erscheinen von August bis November, daraus entwickeln sich kleine blaue Beeren.

Er ist sehr wuchsfreudig und eignet sich gut zur Bonsai-Gestaltung und als Indoor, da er im Winter in der Wohnung bei genügend hoher Luftfeuchtigkeit sehr gut in der warmen Stube bis 22°C gehalten werden kann.

Standort: Gänzjährig im Haus an einem hellen, vor direkter Sonne geschützten Standort. Ab Ende Mai kann die Sageretie ohne weiteres an einen Platz im Freien gestellt werden. Leicht schattiert und wenn möglich nicht unter 18°C wäre ideal. Hell auch im Winter, 12°-18°C wäre super aber nicht immer vorhanden, also wenn im Zimmer bei Zimmertemperatur alle 2 Tage das Blattwerk übersprühen.

Gestaltung/Stilarten: Alle Stilarten und Grössen sind möglich. Im Handel werden Doppelstamm, frei aufrechte und geneigte Formen angeboten.

Giessen: Im Sommer reichlich giessen, Erde mehr oder weniger feucht halten. Keine Staunässe bitte. Trockenheit kann zu Blattabwurf führen. Zimmerbonsai regelmässig überprüfen, ob die Luftfeuchtigkeit

stimmt.

Düngen: Den ganzen Sommer von Frühjahr bis Herbst alle zwei Wochen auf feuchtem Boden mit Bonsaiflüssigdünger düngen, im Winter reicht einmal im Monat.

Schnitt: Während des ganzen Jahres können Äste zurückgeschnitten werden. Neuaustriebe auf 1-2 Blattansätze zurücknehmen. Wenn Sie die Sageretia gegen Ende Sommer etwas wachsen lassen, entwickelt sie zarte, gelblich-weisse Blütenrispen.

Drahten: Sageretien lassen sich durch Drahten hervorragend gestalten. Der Draht wird im Frühjahr angelegt, wenn der Neutrieb etwas verholzt ist, dickere oder ältere verholzte Aeste lassen sich nicht mehr biegen und können nicht mehr gedrahtet werden. Der Draht sollte im Herbst entfernt werden.

Umtopfen: Etwa alle zwei Jahre wird vor dem Austrieb umgetopft. Ein Wurzelschnitt von etwa ein Drittel ist erlaubt. Als Erdsubstrat können sie eine Bonsaierde als Grundmischung nehmen und mit etwa einem Viertel Akadamaerde und etwas Sand verbessern.

Wachstumsstörungen: Sageretien reagieren unheimlich schnell auf Giessfehler. Nur einmal das Giessen vergessen und schon vertrocknen Zweige und Blätter. Auch bei zu grosser Sonneneinstrahlung oder Hitze reagiert sie sehr unhöflich und die feinen Zweiglein und Blätter vertrocknen regelrecht.

Die Blätter hellen auf, die Blattnerven erscheinen dünkler als die Blattfläche. Hier haben wir es mit Chlorose oder Eisenmangel zu tun. Wird noch gern durch kalkhaltiges Wasser oder durch zu häufiges Giessen verursacht. Weniger Giessen oder kalziumarmes Mineralwasser zum Giessen nehmen. Abhilfe schaffen auch ein oder zwei Giessbehandlungen mit einem Eisendünger.

Pflanzenschutz: Bei zu warmen Standorten im Winter mit zu wenig Luftfeuchtigkeit in der Wohnung bekommt sie leicht Mehltau, gelbliche Blätter; weisse Fliegen können auch zu einer Plage werden. Mit einfachen Spritzmitteln kann man diese Probleme bekämpfen. Die Luftfeuchtigkeit im Auge behalten.

Wenn die Blätter an den Spitzen bis zur Hälfte braune Flecken bekommen hängt dies meistens mit dem Wasserhaushalt (zu nass) zusammmen.

Siehe Kapitel: Pflanzenschutz

Überwinterung: Sie können die Sagertie in der Wohnung bei Zimmertemperatur oder auch bei 2-8°C überwintern. Die Sageretie wird dann, wenn bei 2-8°C überwintert wird, alle oder zumindestens einen Teil ihrer Blätter verlieren und treibt erst aus wenn im Frühjahr die Temperaturen wieder steigen.

Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken.
Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem
Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.cherlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch